

RISIKO

Es handelt sich um Werbematerial. Bitte lesen Sie die Prospekte, Nachträge, die Basisinformationsblätter (KID) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) für die Fonds (verfügbar auf unserer Website), die detaillierte Informationen über ihre Merkmale und Ziele sowie vollständige Informationen über die Risiken enthalten, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Die Fonds sind Aktienfonds. Anleger sollten bereit und in der Lage sein, die Risiken einer Aktienanlage zu tragen. Der Wert einer Anlage und die daraus erzielten Erträge können aufgrund von Markt- und Währungsschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

Die Guinness Global Innovators Funds sollen Anlegern ein globales Engagement in Unternehmen bieten, die von Innovationen in den Bereichen Technologie, Kommunikation, Globalisierung oder innovativen Managementstrategien profitieren. Innovation kann viele Formen annehmen, nicht nur in Form von bahnbrechenden technologiegetriebenen Produkten. Sie ist die intelligente Anwendung von Ideen und findet sich in den meisten Branchen und in verschiedenen Phasen des Lebenszyklus eines Unternehmens. Die Fonds werden aktiv verwaltet und nutzen ausschließlich den MSCI World Index als Vergleichsmaßstab.

ÜBER DIE STRATEGIE

Auflegung	01.05.2003
Index	MSCI World
Sektor	IA Global
Managers	Dr Ian Mortimer, CFA Matthew Page, CFA
Domizil EU	Guinness Global Innovators Fund
Domizil UK	WS Guinness Global Innovators Fund

INHALT

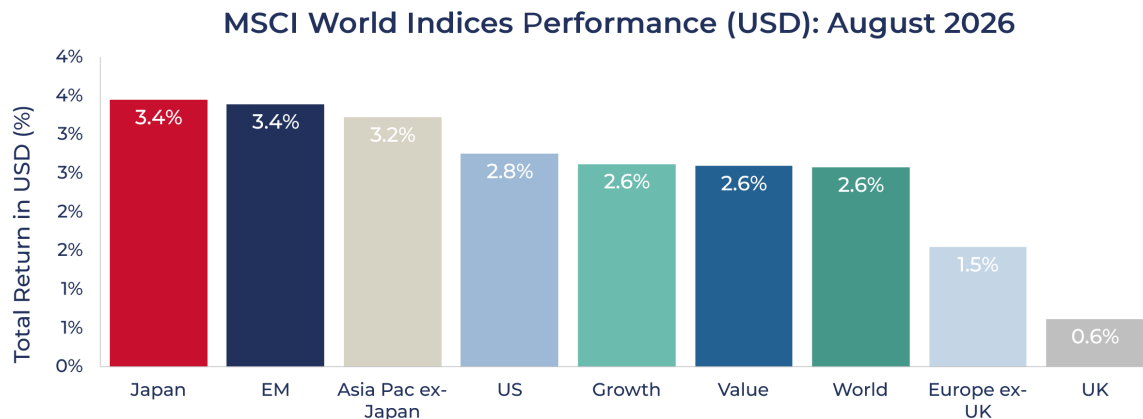
Kommentar	1
Guinness Global Innovators Fund	
Wichtigste Fakten	9
Performance	10
WS Guinness Global Innovators Fund	
Wichtigste Fakten	11
Performance	12
Wichtige Informationen	13

KOMMENTAR

Im August erzielte der Guinness Global Innovators Fund eine Rendite von 3,0% (in EUR), der MSCI World Index eine Rendite von 1,6% und der IA Global Sektor eine Rendite von 2,0%. Der Fonds übertraf damit den Index um 1,4 Prozentpunkte und den Durchschnitt seiner Peergroup um 1,0 Prozentpunkte.

Nach einem volatilen Juli erholten sich die globalen Aktien im August, wobei der MSCI World Index in USD um 2,6% zulegte. Die Erholung wurde durch eine starke Berichtssaison gestützt, die dazu beitrug, das Vertrauen in die zugrunde liegenden Gewinnaussichten nach dem starken Ausverkauf von Technologie- und Halbleiteraktien im Vormonat zu stärken. Der Monat verlief jedoch nicht ohne Volatilität. Die Renditen langfristiger Staatsanleihen blieben angesichts anhaltender Sorgen um Haushaltsdefizite, Anleiheemissionen und Inflation auf hohem Niveau, während die Entscheidung des US-Finanzministers Scott Bessent, den Rückkauf von langlaufenden Staatsanleihen auszuweiten, die Aufmerksamkeit erneut auf die steigenden Finanzierungskosten der Staaten lenkte. Trotz dieser makroökonomischen Belastungen und geopolitischen Spannungen zeigten sich Aktien dennoch von ihrer Widerstandsfähigkeit geprägt, gestützt durch anhaltendes Gewinnwachstum.

In diesem Kommentar untersuchen wir, warum die Renditen von Staatsanleihen in den Industrieländern auf dem höchsten Stand seit Jahrzehnten liegen, welche Maßnahmen das US-Finanzministerium ergreift, um die langfristigen Finanzierungskosten zu senken, wie dies zu einem politischen Konflikt zwischen dem Finanzministerium und der US-Notenbank führen könnte und welche Trends sich bei den jüngsten Unternehmensergebnissen weiterhin abzeichnen.



Quelle: Bloomberg, MSCI, Guinness Global Investors. Nettorenditen in US-Dollar zum 31. August 2026.

Im August lässt sich die relative Performance des Fonds auf folgende Faktoren zurückführen:

- Der IT-Sektor war der Sektor mit der zweitbesten Performance innerhalb der Benchmark (+6,1% in USD). Da dieser Sektor die größte Übergewichtung im Fonds darstellte, sorgte dies für einen positiven Allokationseffekt. Insbesondere der Software-Bereich übertraf die Benchmark, und der Fonds profitierte vom Engagement in Salesforce (+40,0%), seiner im Monatsverlauf leistungsstärksten Aktie. Dies milderte den negativen Einfluss von Applied Materials (-9,6%), das trotz starker Ergebnisse eine gewisse Schwäche zeigte.
- Die Übergewichtung des Fonds im Sektor Kommunikationsdienstleistungen (Gewichtung von 11,7% gegenüber 7,8% bei der Benchmark) wirkte sich negativ aus, da der Sektor mit einer Rendite von -0,5% hinter dem Gesamtindex zurückblieb. Dies wurde jedoch durch eine erfolgreiche Titelauswahl ausgeglichen, wobei Netflix im August eine Rendite von +13,2% erzielte.
- In einer Reihe von Sektoren waren deutliche Effekte der Titelauswahl zu verzeichnen, darunter im Sektor Finanzen (London Stock Exchange Group +8,7%, Intercontinental Exchange +5,4%) und im Gesundheitswesen (Danaher +9,5%, Thermo Fisher +7,5%). Dies glich die negativen Auswirkungen der Titelauswahl innerhalb der Halbleiterindustrie mehr als aus.
- Schließlich wirkte sich das fehlende Engagement des Fonds in den Rohstoffen (+9,7% in USD) negativ aus, da dieser Sektor im August den besten Wertanstieg verzeichnete. Andererseits profitierte der Fonds von seiner Nullgewichtung in den Sektoren Versorger (-3,2%), Immobilien (-2,1%) und Basiskonsumgüter (-1,2%).

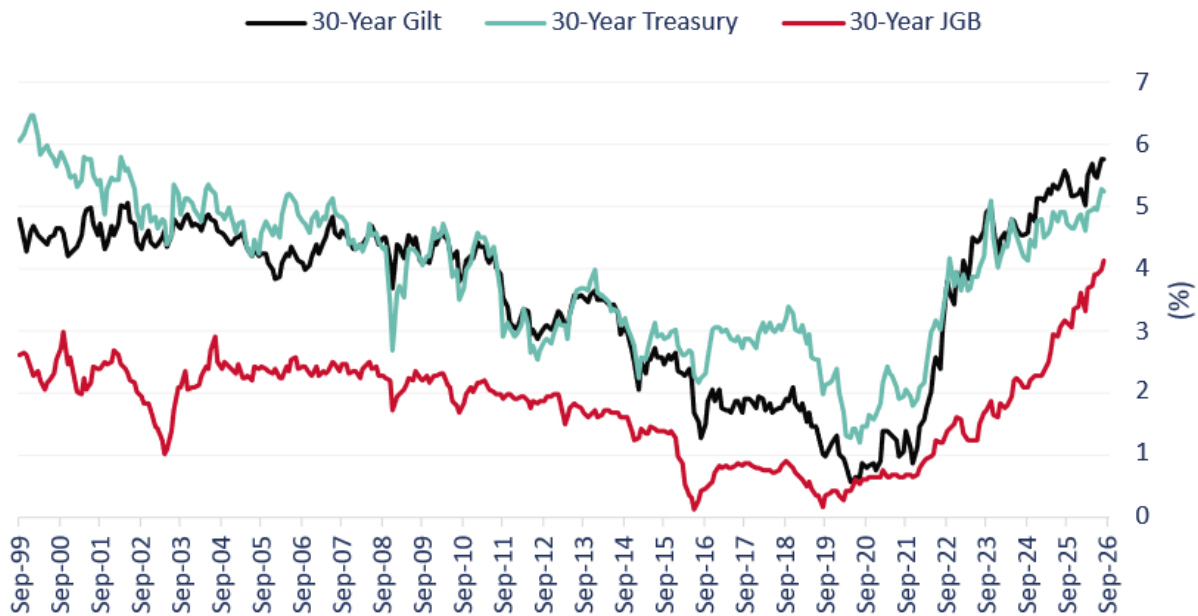
MARKTKOMMENTAR

Quantitative (fiskalische) Lockerung könnte zurückkehren

Am 19. August kündigte US-Finanzminister Scott Bessent an, dass das Finanzministerium vom 9. September bis zum 4. November 2026 den maximalen Umfang seiner Rückkäufe zur „Liquiditätsunterstützung“ im langfristigen Segment „mindestens“ verdoppeln werde. Das maximale Volumen wird von 2 Mrd. USD auf mindestens 4 Mrd. USD pro Transaktion steigen, wobei Wertpapiere im 10- bis 20-Jahres- sowie im 20- bis 30-Jahres-Segment im Fokus stehen, um die Renditen am langen Ende der Kurve zu senken. Derzeit liegt das Volumen jedoch noch weit unter dem der quantitativen Lockerung während der Pandemie, als die US-Notenbank monatlich Wertpapiere im Wert von bis zu 120 Mrd. USD aufkaufte.

Die Ankündigung erfolgt vor dem Hintergrund eines weltweiten Anstiegs der Renditen von Staatsanleihen (siehe Grafik unten), der durch wachsende Sorgen hinsichtlich Haushaltsdefiziten, steigender Verschuldung und anhaltender Inflation getrieben wird. Gleichzeitig trägt die umfangreiche Emission von Anleihen im Zusammenhang mit dem Investitionsboom im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) dazu bei, das Angebot an Anleihen zu vergrößern, die um das Kapital der Anleger konkurrieren. Ein größeres Angebot bedeutet, dass Anleger höhere Renditen verlangen können, was zu einem umfassenderen Verdrängungseffekt auf den Anleihemärkten führt.

Long yields are at their highest in decades across developed markets



Quelle: Bloomberg, Guinness Global Investors. Stand: 31. August 2026.

Die anfängliche Marktreaktion war positiv, und die Renditen langfristiger US-Staatsanleihen fielen nach der Ankündigung. Diese Entwicklung kehrte sich jedoch rasch um, und die Renditen kehrten auf das Niveau vor der Ankündigung zurück, da dieser Schritt die Bereitschaft des Finanzministeriums signalisierte, nach Wegen zur Senkung der langfristigen Kreditkosten zu suchen, anstatt das zugrunde liegende Haushaltsproblem anzugehen – was die Bedenken der Anleger hinsichtlich Defiziten, Inflation und der Tragfähigkeit der Verschuldung möglicherweise noch verstärkte. Konkret plant das Finanzministerium, Anleihen mit längerer Laufzeit zu kaufen, die durch die Emission kurzfristiger Schuldtitel finanziert werden, wodurch sich das Laufzeitenprofil der US-Staatsschulden effektiv verkürzt und die künftigen Zinskosten stärker von den kurzfristigen Zinssätzen abhängig werden. Im Gegensatz zu den langfristigen Renditen können die kurzfristigen Zinssätze von der Fed direkter beeinflusst werden, was möglicherweise ein politisches Problem darstellen könnte, da das Mandat der Fed darin besteht, die Beschäftigung zu fördern und die Inflation unter Kontrolle zu halten – nicht aber das Staatsdefizit zu steuern.

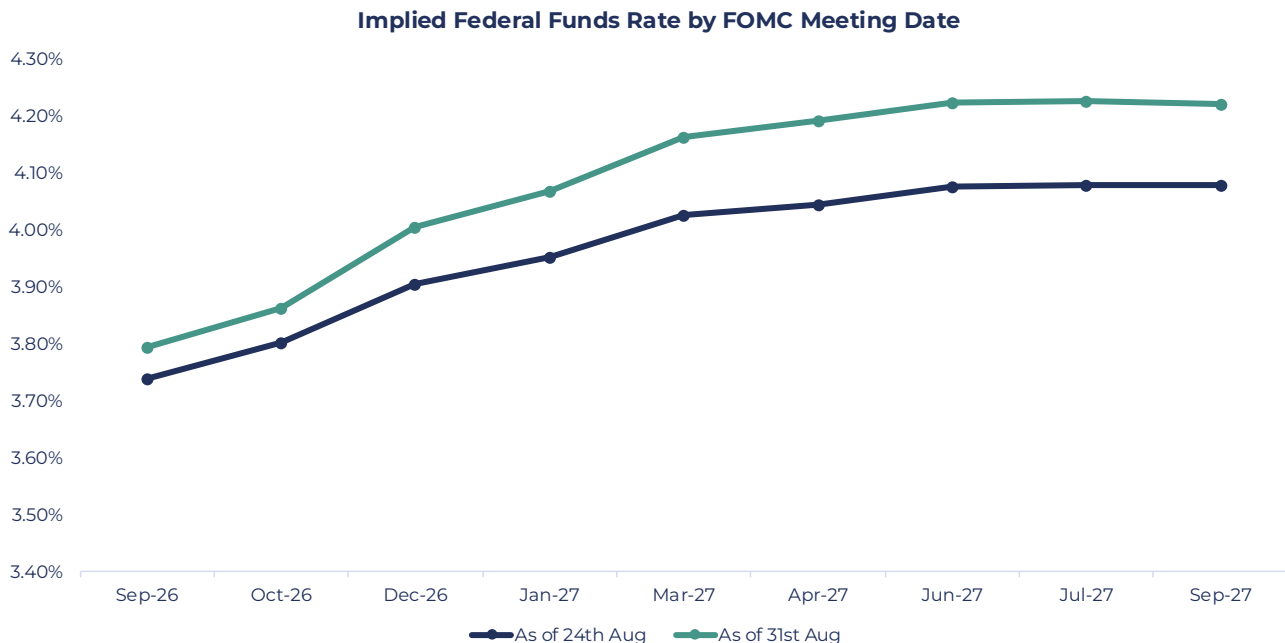
Die Märkte werden die Entwicklung genau beobachten und möglicherweise Parallelen zu Japans „Abenomics“ und der späteren „Yield Curve Control“ ziehen. Die Erfahrungen Japans bieten einen nützlichen Präzedenzfall: Die Bank of Japan hielt die langfristigen Kreditkosten des Staates künstlich niedrig, wodurch der Druck auf die Finanzpolitik gemildert wurde – allerdings auf Kosten einer Verzerrung der Signale am Anleihemarkt und eines im Laufe der Zeit zunehmenden Drucks auf den Yen. Die Sorge besteht darin, dass die Geldpolitik zunehmend von den Finanzierungsbedürfnissen der Regierung geprägt werden könnte – eine Form der fiskalischen Dominanz –, sollten Anleger erkennen, dass die Fed denselben Kurs einschlägt. Dies könnte den US-Dollar aufgrund von Befürchtungen hinsichtlich einer möglichen Monetarisierung der Schulden schwächen. Interessanterweise lässt sich ein Teil dieser Dynamik möglicherweise bereits an den Märkten beobachten: Der Dollar hat an Wert verloren, während Gold und Bitcoin seit der Ankündigung stark gestiegen sind.

Der Schritt stieß auch auf [Kritik](#) seitens des erfahrenen Investors Stanley Druckenmiller, Bessents ehemaligem Chef bei Soros Fund Management, der sich gegen die Unterdrückung der Signale aus dem Anleihemarkt ausgesprochen hat. Seiner Ansicht nach bieten geringere Defizite und strukturelle Haushaltsreformen eine nachhaltigere Lösung als der Versuch, die langfristigen Kreditkosten zu steuern.

Die Fed gegen das Finanzministerium?

Diese Ankündigung des Finanzministeriums erfolgte in den Tagen vor Jackson Hole, dem jährlichen Wirtschaftssymposium, auf dem Fed-Vorsitzender Kevin Warsh eine Rede halten sollte. Warsh hat deutlich gemacht, dass er sich wünscht, die Fed möge ihre Prognosen zurückfahren und weniger mit dem Markt kommunizieren, um die Abhängigkeit von Signalen der Zentralbank zu verringern. Dies wurde kritisiert, da es weitere Unsicherheit für Anleger schaffe, die verständlicherweise versuchen, die nächsten Schritte der Fed vorherzusagen, da deren Federal Open Market Committee (FOMC) tatsächlich für die Festlegung der kurzfristigen US-Zinsen zuständig ist.

Dies führte zu erheblichen Erwartungen hinsichtlich der Rede von Warsh in Jackson Hole. Zuvor hatte er sich offen für alternative Maße der Inflation gezeigt, wie beispielsweise die Verwendung von „Trimmed Mean“-Maßen. In seiner Rede bekräftigte Warsh jedoch in ermutigender Weise das Festhalten an der bestehenden 12-Monats-Veränderung des Index der persönlichen Konsumausgaben (PCE) und führte an, dass das Preisstabilitätsziel von 2% ein „festes, unveränderliches Ziel“ bleibe. Die Inflation liegt weiterhin über diesem Ziel, und Warsh erklärte, dass die Daten zum Arbeitsmarkt mit Vollbeschäftigung im Einklang stehen, was darauf hindeutet, dass die Zinsen in naher Zukunft wahrscheinlich steigen würden. Dementsprechend erhöhten die Terminmärkte die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung bei der Sitzung im September auf über 50%, wodurch der implizite Zinssatz auf 3,8% stieg und sich die zukünftige Federal-Funds-Rate-Kurve nach der Konferenz nach oben verschob, wie in der nachstehenden Grafik dargestellt.



Quelle: Bloomberg, Guinness Global Investors. Stand: 31. August 2026.

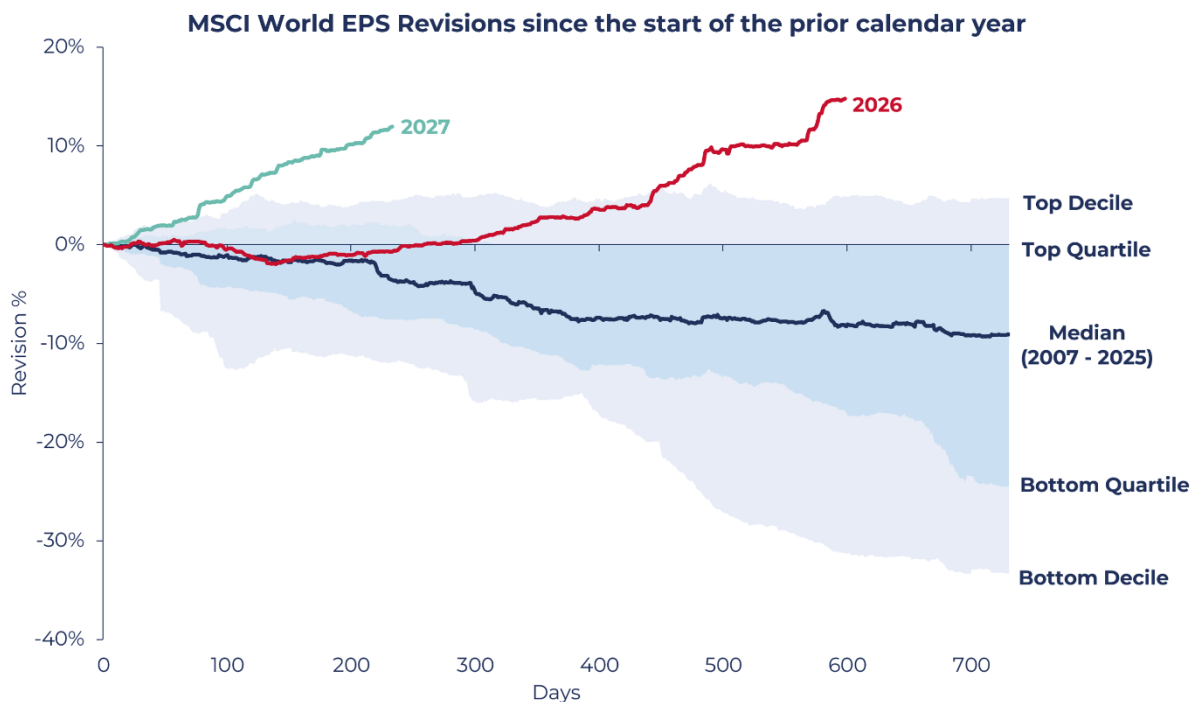
Dies wirft die Frage auf, wie sich die Sichtweise von Warsh mit den Maßnahmen von Bessent in Einklang bringen lässt. Der Fed-Vorsitzende plädiert für eine zurückhaltendere Kommunikation der Zentralbank, um zu verhindern, dass individuelle Standpunkte in den Hintergrund gedrängt werden, während der Finanzminister Interventionen an den Anleihemärkten anführt und argumentiert, dass „die Renditen die zugrunde liegenden Fundamentaldaten nicht widerspiegeln“. Vermutlich wünschen sich beide niedrigere langfristige Zinsen: Bessent möchte, dass die Finanzierung der US-Staatsausgaben kostengünstiger wird, während Warsh niedrigere Zinsen als Ergebnis einer strengeren Haushaltsdisziplin betrachtet. Letztendlich stehen ihre Mandate derzeit im Widerspruch zueinander, was die Bedeutung der Unabhängigkeit der Zentralbank nur noch einmal unterstreicht.

Aktien setzen ihren Aufwärtstrend fort

Trotz des deutlichen Anstiegs der Anleiherenditen haben Aktien insgesamt ihre Aufwärtsbewegung fortgesetzt. Normalerweise würde man erwarten, dass Ersteres Letzteres beeinträchtigt, doch in jüngster Zeit war dies aufgrund außergewöhnlicher Marktaktivitäten nicht der Fall. Technologieunternehmen verzeichnen ein bemerkenswertes Gewinnwachstum, was ihre Finanzlage stärkt und ihnen möglicherweise eine größere Bereitschaft zur Kreditaufnahme verleiht, da sie nach Barmitteln suchen, um KI-bezogene Investitionen zu finanzieren, die sie als entscheidend für ihr zukünftiges Wachstum ansehen. Einige argumentieren, dies habe sie relativ preisunempfindlich gemacht, was bedeutet, dass die Emissionstätigkeit der Unternehmen als Reaktion auf steigende Renditen nicht zurückgegangen ist – was wiederum zu höheren Kreditkosten für nicht-unternehmerische Akteure beiträgt.

Eine weitere mögliche Erklärung dafür, dass die Korrelation zwischen Aktien und Anleihen in dieser Zeit nach der Pandemie positiv war, ist die außergewöhnliche Stärke der Unternehmensgewinne. Höhere Renditen lassen sich angesichts der Produktivitätsvorteile, die KI mit sich bringen könnte, als Folge höherer langfristiger Wachstumserwartungen interpretieren. Insbesondere im bisherigen Jahresverlauf waren die Fundamentaldaten der Aktienmärkte bemerkenswert stark. Letztendlich sind es die Gewinne, die die Aktienkurse auf Dauer stützen, und in dieser Hinsicht hat sich das Bild weiter verbessert. Wie die nachstehende Grafik zeigt, wurden die Erwartungen für den Gewinn

je Aktie des MSCI World für das Jahr 2027 seit Jahresbeginn deutlich nach oben korrigiert und liegen nun deutlich über dem historischen Bereich.



Quelle: Bloomberg, Guinness Global Investors. Stand: 31. August 2026.

Berichtssaison

Im [Kommentar](#) des vergangenen Monats haben wir zehn Themen identifiziert, die wir für die bisherige Berichtssaison charakteristisch halten. In diesem Abschnitt bauen wir darauf auf und finden weitere Anhaltspunkte zur Untermauerung dieser Trends bei den Unternehmen, die im August ihre Ergebnisse vorgelegt haben.

Thema 3: Zunehmender Fokus auf Maßnahmen zum Margenschutz branchenübergreifend



Mike Baughman, CFO von Emerson Electric (nicht im Fonds enthalten): „Der Margenausbau übertraf die Erwartungen aufgrund eines besser als erwarteten Absatzvolumens und einer günstigen Segmentzusammensetzung. Preis-Kosten-Entwicklungen und Kostensenkungen glichen die Inflation mehr als aus.“

Thema 4: Netzumgestaltung und Nachfrage nach Infrastruktur für Rechenzentren



David Zapico, Verwaltungsratsvorsitzender und CEO von Ametek: „RTDS Technologies, ein führender Anbieter im Bereich der digitalen Echtzeitsimulation von Stromnetzinfrastruktur und ‚Hardware-in-the-Loop‘-Tests, erhielt kürzlich einen wichtigen Auftrag von einem Hyperscaler-Rechenzentrumsbetreiber, um das Stromprofil eines umfassenderen Rechenzentrumsausbaus risikoärmer zu gestalten. Und wir verfügen über das bereits erwähnte RTDS-Geschäft, das Hyperscalern beim Ausbau lokaler Stromnetze hilft, wenn diese nicht darauf warten können, dass die Versorger dies tun. Dies ist also nur ein weiteres Beispiel für einen wachsenden Bereich, der dazu beitragen wird, die entscheidende physische Ebene des Ausbaus der KI-Infrastruktur zu schaffen.“



Charles H. Robbins, Vorstandsvorsitzender und CEO von Cisco (nicht im Portfolio): „Wir sind der Ansicht, dass die zunehmende Einführung agentischer KI einen Netzwerk-Superzyklus antreibt. Da Kunden bestrebt sind, den steigenden Datenverkehr und die damit verbundenen Kosten zu bewältigen, investieren sie in den Netzwerk-Stack von Cisco für Inferenzprozesse in Cloud-, On-Premise- und Edge-Umgebungen. Gleichzeitig erweitert der Aufstieg der agentischen KI die Bedrohungslandschaft und treibt die Nachfrage nach unseren Sicherheits- und Observability-Lösungen an, die dabei helfen, das Verhalten von Agenten zu überwachen und sich entwickelnde Bedrohungen abzuwehren. Dies stellt eine einzigartige Chance für Cisco dar, und wir sind der Ansicht, dass wir erst am Anfang dieses Superzyklus stehen.“

Thema 5: Viele Unternehmen, die vom Ausverkauf im Softwarebereich betroffen sind, weisen weiterhin solide Fundamentaldaten auf



Robin L. Washington, Präsidentin, Chief Operating & Financial Officer und Direktorin bei Salesforce: „In den drei Quartalen seit der Markteinführung von Agentforce haben wir mittlerweile mehr als 6.000 bezahlte Aufträge und insgesamt mehr als 12.500 Aufträge gewonnen. Und 40% unserer neuen Agentforce-Aufträge in diesem Quartal stammten von Bestandskunden, die ihre Investitionen in Salesforce erweitert haben. [...] Agentische KI und Daten machen die Funktionen unserer einheitlichen Plattform – die Informationen, die Logik und die Arbeitsabläufe – wichtiger und wertvoller denn je. [...] Aus diesem Grund wächst der ARR von Data Cloud und KI weiter und erreichte im 2. Quartal 1,2 Mrd. US-Dollar, was einem Anstieg von 120% gegenüber dem Vorjahr entspricht.“

Thema 6: Übergang zu wertorientierten, hybriden und nutzungsbasierten Preismodellen



James Mitchell, Chief Strategy Officer bei Tencent: „Wir sind davon überzeugt, dass wir die überlegene Intelligenz, die wir durch modernste Modelle in marktführenden KI-Anwendungen erzielen können, langfristig in überlegene wirtschaftliche Erträge umwandeln können – beispielsweise durch den Verkauf von Token über die WorkBuddy-Anwendung.“



Marc Benioff, Vorsitzender und CEO von Salesforce: „Sehen Sie, Kunden möchten auf unterschiedliche Weise kaufen und Preise gestalten. Das habe ich in letzter Zeit sehr intensiv gelernt. Einige kaufen nach wie vor pro Nutzer und pro KI-Agent, und das ist für sie wichtig. Andere möchten nach Verbrauch kaufen, und das ist für sie wichtig. Wieder andere sind lediglich Kunden mit grundlegender Nutzung und möchten entsprechend bezahlen.“

Thema 8: Hyperwachstum bei KI und Hochleistungsrechnen

Die Berichtssaison lieferte weitere Belege dafür, dass der Investitionszyklus im Halbleiterbereich weiterhin außergewöhnlich stark ist.



Colette Kress, Executive Vice President & CFO bei Nvidia: „Der sprunghafte Anstieg der KI-Nachfrage treibt den weltweiten Ausbau der KI-Infrastruktur voran, unterstützt durch ein wachsendes und vielfältiges Spektrum an Wachstumschancen, das Hyperscaler, KI-Labore, KI-native Unternehmen, Großunternehmen und staatliche Kunden umfasst. Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2028 ein Umsatzwachstum von etwa 70%. Dies ist eine Prognose unter Berücksichtigung von Lieferengpässen.“

SPITZENREITER UND NACHZÜGLER

Im August wurden keine Änderungen am Fonds vorgenommen.



Salesforce (+40,0% USD), der marktführende Anbieter von cloudbasierter Customer-Relationship-Management-Software (CRM), legte im Quartal herausragende Ergebnisse vor. Zuvor stand die Aktie angesichts eines allgemeinen Ausverkaufs im Software-Sektor sowie der potenziellen Bedrohung für das „Per-Seat“-Preismodell des Unternehmens durch KI-Agenten, die Arbeitsabläufe automatisieren und die Zahl der menschlichen Mitarbeiter reduzieren, unter Druck. Aus fundamentaler Sicht hatte uns jedoch die zugrunde liegende Performance von Salesforce, wie sie sich in den früheren Gewinnmeldungen zeigte, zuversichtlich gestimmt. Dies wurde durch die jüngsten Ergebnisse weiter untermauert: Das Unternehmen lieferte ein herausragendes Quartal ab und bewies seine Fähigkeit, Unternehmens-KI in großem Maßstab zu monetarisieren. Das Umsatzwachstum betrug im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 11%, wobei die kurzfristigen verbleibenden Leistungsverpflichtungen des Unternehmens mit 14% sogar noch schneller wuchsen und damit eine starke Nachfragepipeline für die kommenden Quartale untermauerten. Das KI-Angebot von Salesforce, Agentforce, entwickelte sich außerordentlich stark: Die jährlich wiederkehrenden Umsätze verzeichneten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Wachstum von 240%; gleichzeitig erzielte Slack einen Rekordwert beim jährlichen Netto-Neuauftragswert, da die Zahl der Slackbot-Nutzer im Vergleich zum Vorquartal um über 150% zunahm. Die Unternehmensleitung sprach davon, dass KI „auf allen Ebenen“ der Plattform einen Mehrwert schaffe, was besonders ermutigend ist, da der Einsatz von KI sowohl höhere Preise als auch eine größere Anzahl genutzter Lizenzen (durch die Abrechnung von Agenten) ermöglicht. Dies zerstreut nicht nur Befürchtungen hinsichtlich der zuvor erwähnten Bedenken zum Preismodell, sondern deutet auch auf einen positiven Ausblick für die Aktie hin. Dies wurde durch die Anhebung der Prognosen für den Umsatz für das Geschäftsjahr 27 durch das Management von 45,9–46,2 Mrd. USD auf 46,1–46,4 Mrd. USD sowie durch die Anhebung der Prognosen für den verwässerten Nettogewinn pro Aktie um ca. 18% am Mittelwert bekräftigt. Dies war eine erfreuliche Ergebnisentwicklung, die unsere Einschätzung bestärkte, dass Salesforce als führender CRM-Anbieter gut positioniert ist, um die Chancen der KI zu nutzen.



Applied Materials (-9,6% USD) ist ein Hersteller von Halbleiterausüstung, der Anlagen zur Waferfertigung (WFE) bereitstellt. WFE-Unternehmen stehen im Zentrum der Halbleiter-Wertschöpfungskette und liefern die hochspezialisierten Werkzeuge, die für die Herstellung fortschrittlicher Chips benötigt werden. Da die Nachfrage nach KI, Hochleistungsrechnern und Rechenzentren zugenommen hat, haben Foundries und integrierte Halbleiterhersteller mit Investitionen in Rekordhöhe reagiert, was einen starken Aufschwung bei den WFE-Ausgaben ausgelöst hat. Der Ausbau der KI-Infrastruktur wirkt sich besonders positiv aus, da Hyperscaler nicht nur mehr Chips, sondern auch immer komplexere und fortschrittlichere Architekturen benötigen, was den Ausrüstungsbedarf im gesamten Fertigungsprozess erheblich erhöht. Infolgedessen haben diese Unternehmen starke Quartalergebnisse vorgelegt, und das letzte Quartal war für Applied Materials keine Ausnahme. Als breitest aufgestellter Anbieter in den Bereichen Front-End, Prozesssteuerung und Advanced Packaging ist das Unternehmen weiterhin gut positioniert, um Marktanteile zu gewinnen, während Chiphersteller in den gesamte Fertigungskette investieren. Die jüngsten Zahlen zeigten eine anhaltende Beschleunigung in allen Segmenten und stützten ein über den Konsensschätzungen liegendes Umsatzwachstum von 25% im Jahresvergleich und 15% im Vergleich zum Vorquartal. Der Endmarkt „Services“ war ein Lichtblick und übertraf die Erwartungen aufgrund einer starken Anlagenauslastung und einer rasch wachsenden installierten Basis. Die Planungssicherheit im Hinblick auf Großkunden erstreckt sich inzwischen über 8 bis 10 Quartale, wobei positive Signale für die Marktanteile von Applied Materials im WFE-Bereich zu verzeichnen sind. Das Management hob zudem die Prognosen für das Gesamtjahr an: Für das Kalenderjahr 2026 wird nun ein Wachstum im Anlagenbereich von über 30% erwartet, gegenüber zuvor 20%. Dies reichte dem Markt jedoch nicht aus, der zudem auf eine Ausweitung der Bruttomarge gehofft hatte, anstatt der im Wesentlichen unveränderten Prognosen, die abgegeben wurden. Zwar bestätigte das Management, dass sich das Geschäft bis ins Jahr 2027 hinein „stärken“ dürfte, lehnte es jedoch ab, ein

konkretes quantitatives Ziel zu nennen, was zusätzlich zur negativen Reaktion des Aktienkurses beitrug. Dennoch verzeichnet Applied Materials seit Jahresbeginn immer noch einen Kursanstieg von 79%. Unserer Ansicht nach ist das Unternehmen weiterhin gut positioniert, um von der strukturellen Nachfrage im Bereich KI, der steigenden Anlagenintensität und den in hohem Maße wiederkehrenden Serviceumsätzen zu profitieren.

Wir danken Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung.

Portfoliomanager

Matthew Page, CFA
Dr Ian Mortimer, CFA

Investmentanalysten

Sagar Thanki, CFA
Joseph Stephens, CFA
William van der Weyden, CFA

Loshini Subendran
Eric Santa Menargues, CFA
Laura Neill, CFA

GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FAKTEN ZUM FONDS

Fondsgröße	\$1381.7m
Auflegungsdatum	31.10.2014
OCF	0.79%
Benchmark	MSCI World TR

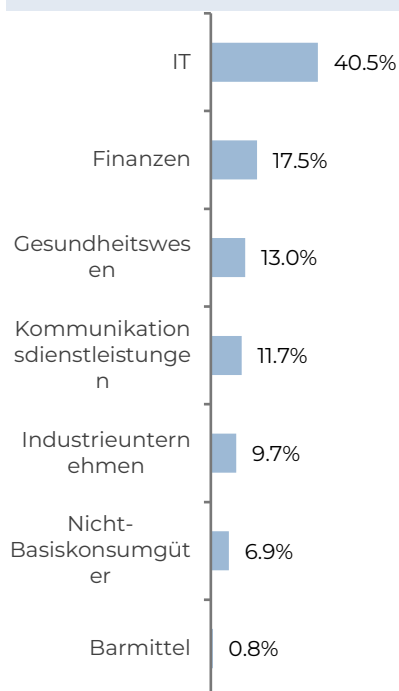
GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PORTFOLIO

10 größte Positionen

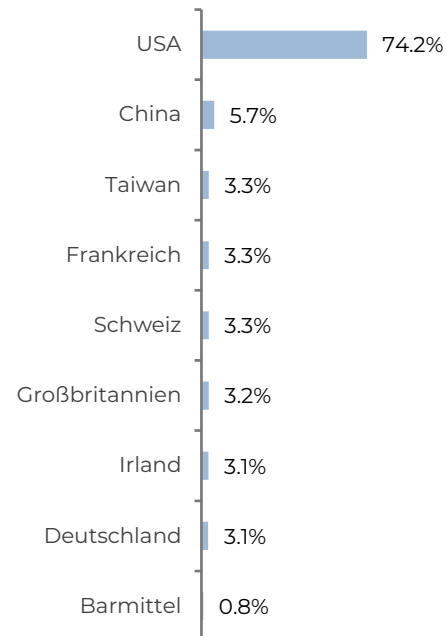
salesforce.com	4.0%
Microsoft	3.8%
Amazon.com	3.8%
Nasdaq	3.8%
Roper Technologies Inc	3.7%
Thermo Fisher Scientific	3.7%
Visa	3.6%
Apple	3.5%
Broadcom	3.5%
Mastercard Inc	3.5%

10 größte Positionen	37.0%
Anzahl der Positionen	30

Branchengewichtung



Ländergewichtung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

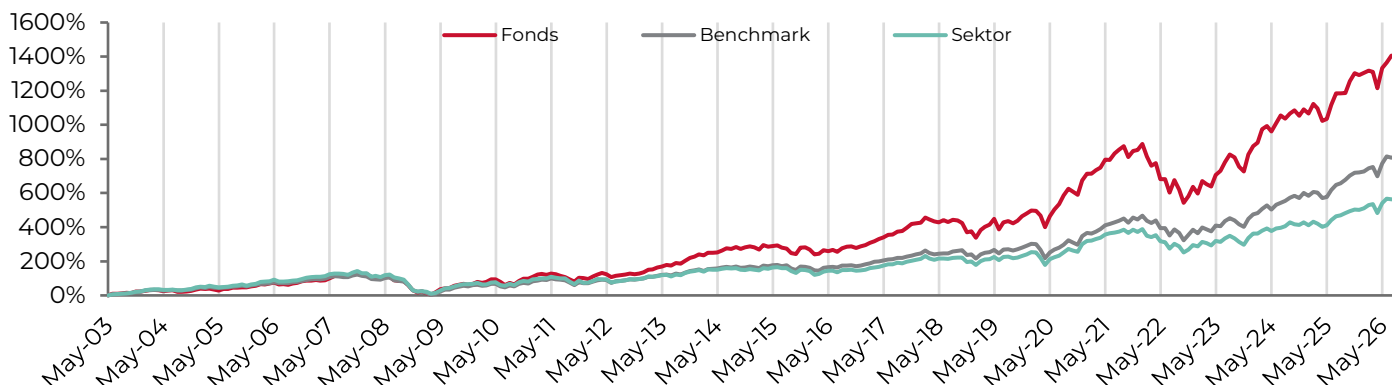
GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+3.1%	+9.5%	+20.0%	+59.4%	+61.4%	+289.0%
MSCI World TR	+1.8%	+12.2%	+20.0%	+61.9%	+72.7%	+228.1%
IA Global TR	+2.2%	+11.2%	+17.0%	+46.8%	+43.2%	+164.7%
Gesamtrendite (USD)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+4.0%	+10.5%	+20.6%	+70.8%	+59.2%	+303.4%
MSCI World TR	+2.6%	+13.1%	+20.4%	+73.3%	+70.1%	+239.7%
IA Global TR	+2.9%	+12.1%	+17.4%	+57.1%	+41.0%	+174.0%
Gesamtrendite (EUR)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+3.0%	+11.7%	+21.5%	+59.5%	+61.7%	+286.4%
MSCI World TR	+1.6%	+14.3%	+21.3%	+61.9%	+72.9%	+225.7%
IA Global TR	+2.0%	+13.3%	+18.3%	+46.8%	+43.3%	+162.7%

GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - JAHRliche

Gesamtrendite (GBP)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+12.1%	+21.9%	+32.1%	-20.7%	+22.6%	+32.1%	+31.3%	-11.9%	+22.0%	+27.7%
MSCI World TR	+12.8%	+20.8%	+16.8%	-7.8%	+22.9%	+12.3%	+22.7%	-3.0%	+11.8%	+28.2%
IA Global TR	+11.2%	+12.6%	+12.7%	-11.1%	+17.7%	+15.3%	+21.9%	-5.7%	+14.0%	+23.3%
Gesamtrendite (USD)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+20.4%	+19.7%	+40.0%	-29.6%	+21.5%	+36.3%	+36.6%	-17.0%	+33.6%	+7.2%
MSCI World TR	+21.1%	+18.7%	+23.8%	-18.1%	+21.8%	+15.9%	+27.7%	-8.7%	+22.4%	+7.5%
IA Global TR	+19.4%	+10.6%	+19.4%	-21.0%	+16.6%	+18.9%	+26.8%	-11.2%	+24.8%	+3.4%
Gesamtrendite (EUR)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+6.1%	+27.7%	+35.2%	-25.0%	+30.7%	+25.0%	+39.1%	-12.8%	+17.3%	+10.2%
MSCI World TR	+6.8%	+26.6%	+19.6%	-12.8%	+31.1%	+6.3%	+30.0%	-4.1%	+7.5%	+10.7%
IA Global TR	+5.3%	+18.0%	+15.4%	-15.8%	+25.5%	+9.1%	+29.2%	-6.8%	+9.6%	+6.5%

GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (USD)



Simulierte frühere Wertentwicklung vor der Auflegung des Guinness Global Innovators Fund (31.10.14), der einen US-amerikanischen Investmentfonds widerspiegelt, der seit der Auflegung der Strategie am 01.05.03 denselben Anlageprozess verfolgt.

Quelle: FE fundinfo zum 31.08.26. Anleger sollten beachten, dass Gebühren und Kosten dem Kapital des Fonds belastet werden. Dies reduziert die Rendite Ihrer Anlage um einen Betrag, der der Total Expense Ratio (TER) entspricht. Die aktuelle TER ist 0.79%. Die Renditen für Anteilsklassen mit einer anderen TER variieren entsprechend. Zudem fallen Transaktionskosten an, wenn ein Fonds Wertpapiere kauft oder verkauft. Die Wertentwicklung spiegelt keinen Ausgabeaufschlag wider; ein solcher Aufschlag reduziert ebenfalls die Rendite. Grafik in USD vom 01.05.03.

WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FAKTEN ZUM FONDS

Fondsgröße	£26.9m
Auflegungsdatum	30.12.2022
OCF	0.79%
Benchmark	MSCI World TR

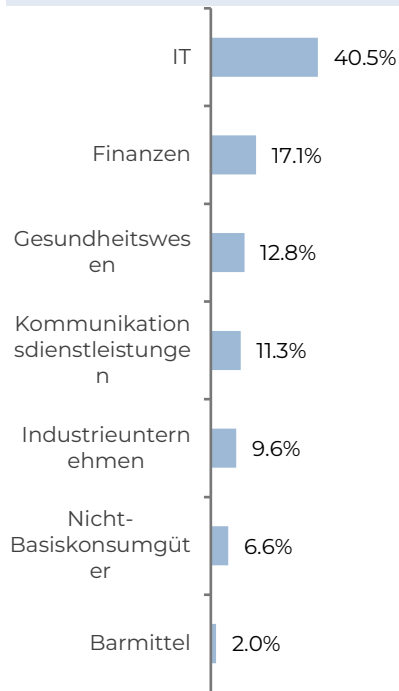
WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PORTFOLIO

10 größte Positionen

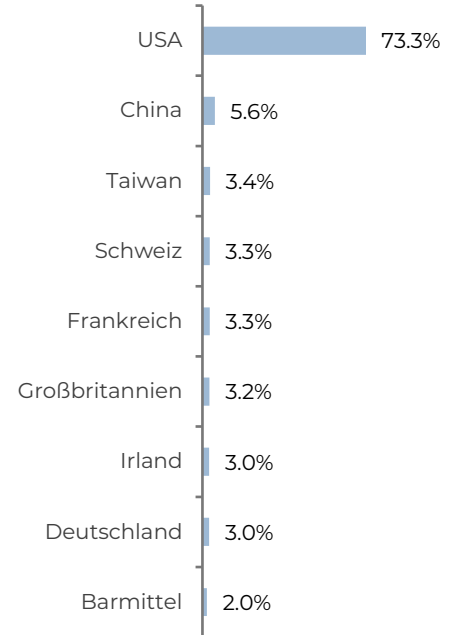
salesforce.com	3.9%
Nasdaq	3.7%
Microsoft	3.7%
Thermo Fisher Scientific	3.7%
Amazon.com	3.6%
Roper Technologies Inc	3.6%
Nvidia Corp	3.6%
Visa	3.6%
Broadcom	3.5%
Mastercard Inc	3.4%

10 größte Positionen	37.3%
Anzahl der Positionen	30

Branchengewichtung



Ländergewichtung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

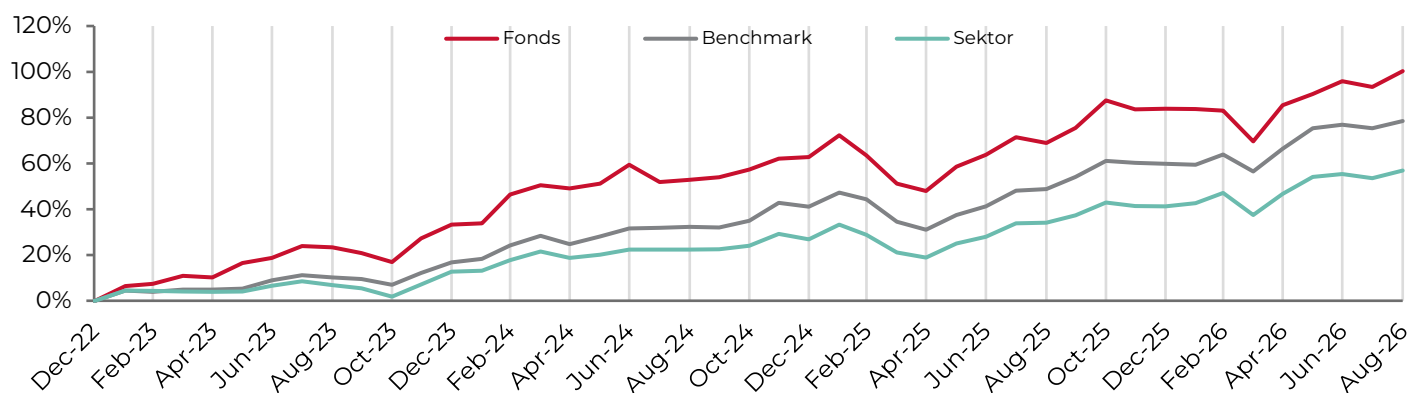
WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+3.6%	+8.9%	+18.6%	+62.3%	-	-
MSCI World TR	+1.8%	+12.2%	+20.0%	+61.9%	-	-
IA Global TR	+2.2%	+11.2%	+17.0%	+46.8%	-	-

WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - JAHRliche

Gesamtrendite (GBP)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+13.0%	+22.2%	+33.3%	-	-	-	-	-	-	-
MSCI World TR	+12.8%	+20.8%	+16.8%	-	-	-	-	-	-	-
IA Global TR	+11.2%	+12.6%	+12.7%	-	-	-	-	-	-	-

WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (GBP)



WICHTIGE INFORMATIONEN

Herausgegeben von Guinness Global Investors, einem Handelsnamen von Guinness Asset Management Limited, die von der Financial Conduct Authority zugelassen und beaufsichtigt und bei der Securities and Exchange Commission („SEC“) als Anlageberater registriert ist. Die Registrierung bei der SEC impliziert kein bestimmtes Maß an Fachkenntnissen oder Ausbildung.

Dieser Bericht dient in erster Linie dazu, Sie über den Guinness Global Innovators Fund und den WS Guinness Global Innovators Fund zu informieren. Er kann Informationen über das Portfolio der Fonds enthalten, einschließlich der jüngsten Aktivitäten und der Performance. Er enthält Fakten in Bezug auf die Aktienmärkte und unsere eigene Interpretation. Bei jeder Anlageentscheidung sollten Sie die Subjektivität der in diesem Bericht enthaltenen Kommentare berücksichtigen.

Dieses Dokument dient lediglich der Information. Alle darin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, können jedoch ungenau oder unvollständig sein; alle geäußerten Meinungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments aufrichtig, werden jedoch nicht garantiert. Sie sollten sich daher nicht auf den Inhalt dieses Dokuments verlassen. Es sollte nicht als Empfehlung verstanden werden, in die Fonds zu investieren oder einzelne Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, noch stellt es ein Verkaufsangebot dar.

GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND

Dokumentation

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt und Antragsformular, sind im Internet auf www.guinnessgi.com oder bei folgenden Stellen erhältlich:

- bei der Managementgesellschaft Waystone Management Company (IE) Limited (Waystone IE) 2nd Floor 35 Shelbourne Road, Ballsbridge, Dublin D04 A4E0; oder
 - beim Promoter und Investmentmanager Guinness Asset Management Ltd, 18 Smith Square, London SW1P 3HZ.
- Waystone IE ist eine nach irischem Recht gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in 35 Shelbourne Rd, Ballsbridge, Dublin, D04 A4E0 Irland, die von der irischen Zentralbank zugelassen ist, Guinness Asset Management Ltd. zum Anlageverwalter dieses Fonds ernannt hat und als Verwalter das Recht hat, die für den Vertrieb der Fonds getroffenen Vereinbarungen gemäß der OGAW-Richtlinie zu kündigen.

Investorenrechte

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache, einschließlich kollektiver Rechtsbehelfsmechanismen, finden Sie hier: <https://www.waystone.com/waystone-policies/>

Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht zulässig oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. **HINWEIS: DIESE ANLAGE IST NICHT ZUM VERKAUF AN U.S. PERSONEN BESTIMMT.**

Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds der Guinness Asset Management Funds PLC (die "Gesellschaft"), einer offenen Investmentgesellschaft mit Umbrella-Status, die in Irland gegründet wurde und von der irischen Zentralbank zugelassen und beaufsichtigt wird und im Rahmen der EU-Gesetzgebung tätig ist. Wenn Sie Zweifel an der Eignung einer Anlage in diesen Fonds haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Schweiz

Es handelt sich um Werbematerial. Den Verkaufsprospekt und das KID für die Schweiz, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos beim Vertreter in der Schweiz, Intesa Sanpaolo Wealth Management Suisse, Rue du Rhône 4, 1204 Genf, Schweizer. Die Zahlstelle ist die Banque Cantonale de Genève, 17 Quai de l'Île, 1204 Genf, Schweiz.

Singapur

Der Fonds ist nicht von der Monetary Authority of Singapore ("MAS") zugelassen oder anerkannt und die Anteile dürfen nicht an Privatanleger verkauft werden. Der Fonds ist bei der MAS als "Restricted Foreign Scheme" registriert. Anteile des Fonds dürfen nur institutionellen und akkreditierten Anlegern (gemäß der Definition im Securities and Futures Act (Cap.289)) ("SFA") angeboten werden und dieses Material ist auf die Anleger dieser Kategorien beschränkt.

WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND

Dokumentation

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich des Prospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document - KIID) und des Antragsformulars, sind in englischer Sprache unter www.fundsolutions.net/uk/guinness-global-investors/ oder kostenlos unter folgender Adresse erhältlich:-

Waystone Management (UK) Limited, PO Box 389, Darlington, DL1 9UF E-Mail: wtas-investorservices@waystone.com
Waystone Management (UK) Limited ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und wird von ihr reguliert.

Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht erlaubt oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. Dieser Fonds ist für den öffentlichen Vertrieb im Vereinigten Königreich registriert, jedoch nicht in anderen Ländern.

Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds von WS Guinness Investment Funds, einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die mit beschränkter Haftung gegründet und von der Financial Conduct Authority registriert wurde.

Begriffsverzeichnis: Ein Glossar mit Erläuterungen zu den wichtigsten Anlagebegriffen, die in unseren Marketingmaterialien verwendet werden, finden Sie hier: <https://www.guinnessgi.com/glossary> Telefongespräche werden aufgezeichnet und überwacht